

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



An drei Freitagabenden im Advent erzählen wir auf dem Spielplatz beim Kirchgemeindehaus Adventsgeschichten am Fүүr: Fr., 7., 14. und 21.12. (Foto: zvg Markus Hardmeier)

adventsgeschichte am fүүr

Die Vorweihnachtszeit ist eine besondere, zauberhafte Zeit. Leuchtende Kinderaugen, Kerzenlicht, Zimt- und Guetzli-Duft. All dies und noch vieles mehr gehört dazu. Und was wäre Weihnachten und Advent ohne Geschichten?

An drei Freitagabenden im Advent erzählen wir auf dem Spielplatz beim Kirchgemeindehaus Adventsgeschichten am Fүүr: Freitag 7., 14. und 21. Dezember 2018, um 17.00 Uhr. Ein kreativer Rahmen, das knisternde Feuer sowie Punsch und heisse Marroni sorgen für das passende Ambiente. Eingeladen sind alle, Jung und Alt, insbesondere Familien mit ihren Kindern. Der offizielle Teil dauert rund 30 Minuten, mit anschliessendem offenem Ausklang.

Wetterfeste Kleidung ist von Vorteil, da der Anlass grundsätzlich draussen stattfindet.

Rahel Glauser & Team

referate zum thema israel

Im kommenden Jahr 2019 gibt es einen thematischen Schwerpunkt.

Als Kirchgemeinde vertiefen wir das Thema Israel. Mit Israel verbinden wir eine Geschichte. Mit Abraham hat Gott angefangen eine Geschichte zu schreiben, die er bis heute weiterschreibt. Der Bruch zwischen der Kirche und dem Volk Gottes hat auch mit einer Geschichtslosigkeit unserer Gesellschaft zu tun. Wir verstehen unseren Glauben oft sehr individuell, doch die Dimension des Volkes Gottes und dessen Geschichte mit Gott stellt ein Leben in eine Geschichte hinein. Wir sind Teil einer grossen Erzählung, die Gott schreibt. Wer sich mit Israel auseinandersetzt, spürt, wie dieses Thema herausfordert und verändert. Als Pfarrteam wollen wir dieses Thema differenziert angehen und zur Diskussion einladen.



Höhepunkt der Auseinandersetzung mit dem Thema Israel ist die Reise im Herbst 2019. Jetzt anmelden! (Foto: Gallus Hächler)

Vortragsreihe im Januar:

Ersatztheologie – wie die biblische Geschichte verändert wurde

Freitag, 11.1.2019, 19.30–21.30 Uhr, KGH

Israel – ein Bild des mit Gott ringenden Menschen

Freitag, 18.1.2019, 19.30–21.30 Uhr, KGH

Exodus aus Ägypten – historisch

Freitag, 25.1.2019, 16.00–18.00 Uhr und 19.30–21.30 Uhr, KGH

Gemeindereise nach Israel

Höhepunkt der Auseinandersetzung mit dem Thema Israel ist eine Reise. Sie findet vom 7. bis 15. Oktober 2019 (Verlängerung bis 17. bzw. 20. Oktober 2019) statt. Bereits sind viele Anmeldungen eingegangen. Wer gerne dabei sein möchte, soll sich baldmöglichst anmelden.

Fürs Pfarream, Christian Meier

advent

In einem Adventslied von Philipp Friedrich Hiller, das ich sehr gerne habe, heisst es:

«Sieh, dein König kommt zu dir! Seele, das sind frohe Worte. Sprich: Mein König, komm zu mir; sieh, ich öffne dir die Pforte! Zieh mit deiner Sanftmut ein: Was du findest, das ist dein!»

Diese Liedstrophe nimmt die Verheissung auf, die bereits im Alten Testament, beim Propheten Sacharja, den Messias ankündet. Ja, der Messias, der verheissene Retter ist gekommen – vor gut 2000 Jahren als kleines Kind in der Krippe. «Ad-vent» bedeutet nichts anderes als «An-kunft». Und die Ankunft des Friedenskönigs wird jedes Jahr von neuem gefeiert. Advent heisst aber für uns Christinnen und Christen auch: Wir warten, dass unser Retter wiederkommt, so, wie er es versprochen hat – am Ende der Tage. Und was hat dies nun mit mir zu tun?

Zwischen dem Gekommen-Sein des Jesuskindes und der Wiederkunft des Jesuskönigs bin ich eingeladen, meine Tür aufzutun und diesen König hereinzulassen in mein Herz und in mein Leben. «Was du findest, das ist dein!» darf dabei unser Gebet sein: Unsere Last, unsere Schuld, unsere Gedanken, unser Glück und unsere Freude. Unsere Vorfreude aufs Weihnachtsfest genauso wie unser Koller über den Kommerz und die zu hohen Erwartungen in der Familie. Durch all die lauten Weihnachtsgeräusche hindurch klopft der König auch jetzt an unsere Tür und möchte einziehen, ankommen – eben, Ad-vent mit uns feiern.

Adelheid Huber, Pfarrerin

closer: einfachheit.

Ein aufgeräumtes Leben.

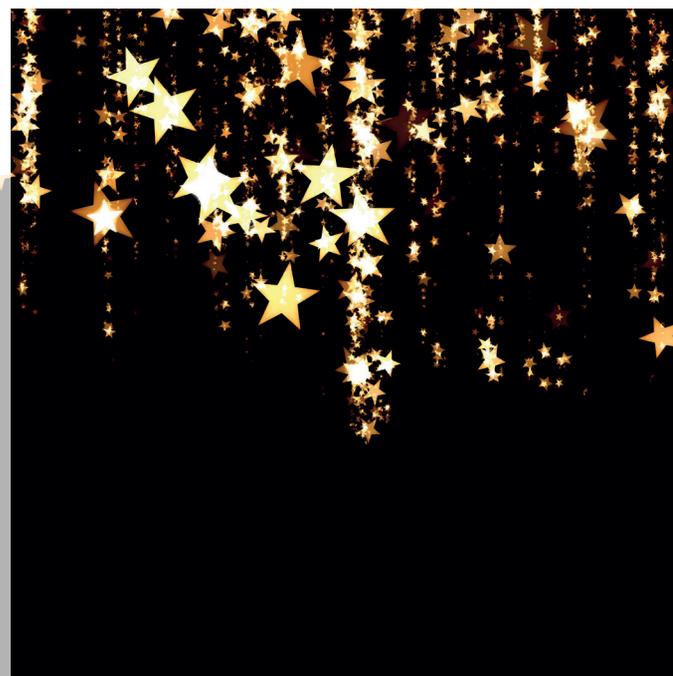
Die komplexe Welt ist auch eine stark vernetzte Welt. Alles ist überall verfügbar. Der Schlüssel zu einem weniger komplexen Leben liegt in der Einfachheit. Einfachheit ist eine Haltung und sie bedingt, dass wir zuerst unsere Seele entrümpeln. Am 22. und 23. März 2019 findet der nächste Closer statt.

Hauptreferent am Closer wird Roland Laubscher sein. Roland Laubscher (64) ist verheiratet mit Heidi und sie haben zwei erwachsene Töchter. Als Ehepaar haben sie die Berufung zum Gebet, weshalb sie während 14 Jahren das Gebetshaus Amden leiten. Roland ist auch in der Leitung von «Gebet für die Schweiz» tätig.

Der Closer startet am Freitagnachmittag mit einem Referat für Menschen in Verantwortung. Am Freitagabend findet die Worship Night statt. Der Seminartag am Samstag vertieft das Thema und bietet mit kreativen Workshops eine persönliche Auseinandersetzung zum Thema an. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen Anlass mit vielen Begegnungen, Tiefgang und Inspiration für dein persönliches Leben.

Christian Meier, Pfarrer

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit (Foto: pixabay.ch)



träumen mit den füssen

Im März findet der nächste Paar Dance-Abend im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses in Gossau/ZH statt.

Ob jung oder jung geblieben, ob Einsteiger mit wenig Tanzerfahrung bis zu Hobbytänzern mit viel Tanzerfahrung sind alle Tanzpaare herzlich willkommen. Abwechslungsreiche Tanzmusik aus dem Genre Standard, Latein und Discofox sowie ein kleines Snackbuffet mit verschiedenen Getränken begleiten den Abend. Mit einem Unkostenbeitrag von CHF 10.00/Paar sind die Snacks und Getränke am Tanzabend enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach dann, wann es passt und geniessen Sie zusammen mit anderen einen schönen Tanzabend mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner.

Samstag, 16. März 2019 und 30. November 2019, Türöffnung ab 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr.

Miriam Wäfler

gain-container lesbos

Dank der breiten Unterstützung der Gossauer Bevölkerung und der Tauf-Praise-Kollekte vom 2. September konnte Global Aid Network (GAIN) Schweiz das Projekt «Traum(a)-Insel Lesbos» realisieren. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für die grosszügigen Sachspenden und auch die finanziellen Mittel an die Transportkosten. Die Sammelaktion hat Schweizweit die Solidarität mit den 8000 Flüchtlingen im Camp Moria eindrücklich aufgezeigt.

Das Schweizer GAIN-Team war vom 20. bis 27. Oktober selber im Camp Moria im Einsatz und hat das Material (70 m³) in Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner «EuroRelief» an die Hilfsbedürftigen verteilt. Die Begegnung mit den Flüchtlingen und die unterschiedlichen Lebens- und Leidensgeschichten haben uns tief bewegt.

GAIN-Projekt «Traum(a)-Insel» Lesbos (Foto: zvg Andreas Zindel)



Tänzen ist Träumen mit den Füssen. (Foto: zvg Miriam Wäfler)

Gleichzeitig waren diese Begegnungen und die mitgebrachten Hilfsmittel auch ein starkes Zeichen der Hoffnung für sie. Aus diesem Grund planen wir weitere Einsätze im 2019.

Gerne halten wir Sie unter www.gain-switzerland.ch auf dem Laufenden.

Es grüsst Sie herzlich, Andreas Zindel (Leiter von GAIN Schweiz)

festgottesdienste

Über die Festtage laden wir zu verschiedenen Gottesdiensten ein:

Am Sonntag, 16. Dezember findet am Morgen ein ruhiger, besinnlicher **Taizé-Gottesdienst** statt, bei dem, nebst vielen Taizé-Liedern, die Geschichte von Maria und Elisabeth im Zentrum steht. Zeitgleich wird Kinderhort, Abentür-Werkstatt und Abentür-Teens angeboten. Gleichen tags, am Abend um 18 Uhr laden wir ein zu einer fröhlichen, farbigen **Familie-Singweihnacht**, bei der es um ein ganz besonderes Licht geht. Für die Kleinsten findet auch da ein Kinderhort statt.

An den beiden Sonntagen vom 23. (Kinderhort und Ferien-Werkstatt) bzw. vom 30. Dezember (Kinderhort) sind Sie zu einem traditionellen Gottesdienst eingeladen.

An **Heiligabend**, 24.12. feiern wir unter weihnachtlicher Stimmung die Christnachtfeier unter dem Thema «Einfach Mensch werden». Geleitet wird sie von Pfr. Johannes Huber. Musikalisch bereichert wird die Christnachtfeier vom Singkreis, Andreas Wegmann an der Trompete und Ueli Steiger an der Orgel.

Am **Weihnachtsmorgen** findet ein klassischer Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christian Meier statt.

Bitte beachten Sie: Während der Christnachtfeier gibt es kein Kinderprogramm/keinen Kinderhort. Am Weihnachtstag findet ein Kinderhort, aber kein Kinderprogramm statt.

«**Suech de Friede!**». Das ist das Thema des Familien-Segnungsgottesdienstes am **Neujahrstag**. Mit einer

spannenden Geschichte und Gedanken zur Jahreslosung 2019 starten wir ins neue Jahr. Es besteht die Möglichkeit, sich einzeln, als Paar, als Familie segnen zu lassen, ein persönliches Losungswort fürs neue Jahr zu ziehen und beim anschliessenden Apéro miteinander anzustossen. Für die Kleinsten wird ein Kinderhort angeboten.

Adelheid Huber, Pfarrerin

taufbericht

Schon lange freuen wir uns auf das erste grosse Fest unseres noch so kleinen Sohnes!

In der Wohnung meiner Schwester hängen gleich hin-



*Tauffamilie Langhart im 3.Kl.-Unti und beim grossen Fest am 11.11.2018
(Foto: Ruth Jakob)*

ter dem Esstisch die Taufblüten ihrer Kinder. Niedlich verziert und das Foto in der Mitte zeigt, wie schnell die Zeit vergeht.

Nach dem Besuch von Pfarrer Christian Meier freute es mich, dass die Taufblüten nach wie vor Bestand haben. Die Blüte nun für unser eigenes Kind zu gestalten und dadurch eine Person zu finden, die sich mit unserem Kind «verbindet», ist etwas Spezielles. Die schöne Symbolik des Baumes, an welchem Blüten wachsen und gedeihen, gefällt uns Eltern sehr gut.

Die Taufe sehen wir als schönes Ritual, auf der Welt und in unserer Gesellschaft anzukommen. Es ist uns wichtig, unserem Kind die Möglichkeit zu geben, den christlichen Glauben von verschiedenen Menschen erfahren zu dürfen. Die Taufe ist für uns der Anfang dieses Wegs. Unserem Kind die Wichtigkeit der Familie, das Füreinander- da Sein und dass das Anderssein nicht Anders-sein ist weiterzugeben, bedeutet uns viel. All diese Werte finden wir im christlichen Glauben wieder.

Dass die Taufe unseres Kindes von den Schüler/in-

nen des 3. Klassunterrichts mitgestaltet wird, freut uns sehr. Der Besuch in der Klasse von Ruth Jakob-Diethelm war wieder einmal ein Beweis dafür, dass die Kinder hungrig sind Neues zu erfahren und dafür froh sind, die «Wegweiser» der Erwachsenen kennen zu lernen. In welche Richtung die Kinder ihre persönlichen Wegweiser danach stellen, ist ihnen überlassen. Es war ein Segen, wie liebevoll sie Interesse für unseren Sohn und das Fest der Taufe zeigten. Mit dem Lied «Du bisch es Gschänk vom Himmel» rundeten die Schüler/innen den Besuch ab. Mich berührten die einfachen, aber herzlichen Worte des Liedtextes, und mein Sohn erfreute sich an der Melodie und dem Gesang der Kinder. Es war für mich ein kurzer, aber sehr wohlwollender und anregender Besuch, welcher die Vorfreude auf das Fest noch grösser werden liess. Herr Pfarrer Christian Meier hat die Kinder sehr achtsam getauft. Liebevoll hat er auf die Bedürfnisse der fünf Täuflinge reagiert, sodass es für jedes Kind und deren Eltern, so nehmen wir an, eine schöne Zeremonie war. Vielen Dank.

Mina Langhart

oasen ermöglichen

Am Sonntag, 9. Dezember nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 bis 12.15 Uhr) berichten Verantwortliche der Stiftung Berg über das Wirken des Bibellesebundes in der Dem. Republik Kongo.

Misswirtschaft, Korruption, Kleptokratie sind das Kennzeichen von Politik und Gesellschaft im Kongo. – Salz der Erde, Licht der Welt sein ist die Devise des Bibellesebundes. Über das Land verteilt, sind in den vergangenen 38 Jahren Unterstützungsprojekte für Schulkinder, Kinder- und Jugendzentren und Berufsschulen aufgebaut worden. Neu sind Landwirtschafts-Projekte und Rehabilitationsprojekte für ausgemusterte Armeengehörige entstanden. Oasen der Hoffnung, Perspektiven für Einzelne da und dort, und wir unterstützen sie mit unseren Mitteln.

*Sonntag, 9.12.2018, ca. 11.30 Uhr, Infoveranstaltung Stiftung Berg.
(Foto: Matthias Stäubli)*



Diesen Sommer waren Pfr. Matthias Stäubli und ich als Vertreter des Stiftungsrates nur für eine Woche zu Besuch beim Bibellesebund im Kongo.

Und wir sind beeindruckt vom Willen dieser Menschen, sich im Vertrauen auf Gott der Frustration des täglichen Lebens entgegenzustemmen. Wir freuen uns, Sie am 2. Advent nach dem Gottesdienst in Wort und Bild über diese Arbeit zu informieren.

Daniel von Orelli, Stiftung Berg

bereits an OSTERN denken

Vom 5.–22. April 2019 geht der Ostergarten als gemeinsames Projekt der drei Kirchgemeinden in Gossau in die 2. Runde.

Die biblische Geschichte rund um Ostern wird neu erfahrbar. Die Besucher sehen, hören und erleben Szenen, wie sie vor gut 2000 Jahren stattgefunden haben und können selbst ein Teil davon werden.

Wir suchen motivierte Helferinnen und Helfer

Vielleicht kennen Sie den Ostergarten als Besucher und möchten nun Teil dieses Projektes werden, zum Beispiel als Gruppenleiter, der Gäste durch den Ostergarten führt, in der Vorbereitung im Deko- oder Näh-Team, beim tatkräftigen Aufbau oder als Gastgeber im Kafi Berg? Am Info-Morgen vom 12. Januar orientieren wir über verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Jeder ist gefragt und wichtig!

Der **Info-Morgen** findet am **Samstag, 12. Januar 2019 von 9 bis 11 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus** statt. Bereits erfahrene Helferinnen und Helfer des Ostergartens 2017 können sich auch gerne per E-Mail für weitere Einsätze melden: heidi.gebauer@refgossau.ch. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Das Ostergarten OK-Team

Wir suchen motivierte Helferinnen und Helfer für den Ostergarten 2019. (Foto: zvg Heidi Gebauer)



taufsonntage 2019

20. Januar 2019	Pfr. Christian Meier
10. März 2019	Pfr. Christian Meier
12. Mai 2019	Pfrn. Adelheid Huber
14. Juli 2019	Pfrn. Adelheid Huber
11. August 2019	Pfr. Christian Meier
10. November 2019	Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2019

10. Februar 2019	Pfr. Christian Meier
29. September 2019	Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

Oktober 2018	
Menschenrechte	311.00
Schulprojekt Chagall	472.00
Kawaida Schulen in Kenia	931.00
Suppenküchen Bulgarien	684.45
Cevi Gossau	1'308.35

spenden cevi

IST Oktober 2018:	CHF 149'200
SOLL Oktober 2018:	CHF 182'500

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Februar ragenda (Ausgabe 2): 2. Januar 2019
- März ragenda (Ausgabe 3): 30. Januar 2019

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Praktikant

Calvin Zindel, calvin.zindel@livenet.ch

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

16 sonntag

- **Taizé-Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber,
Eva Würzler
Thema: Maria - berufen, begleitet,
beschützt (Lukas 1,26-45)
**Kinderhort & Abentür-Werkstatt
& Abentür-Teens**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

- **Familien-Sing-Weihnachten**
18.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier,
Markus Hardmeier, Sozialdiakon
Thema: Friedenslicht
Kinderhort

18 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

19 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

20 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 18.00 Uhr,
Restaurant Frohsinn Gossau

21 freitag

- **Adventsgschichte am Füür**,
17.00 Uhr, Spielplatz KGH
- **Weihnachtsfeier Altersheim
Rosengarten**, 17.00 Uhr, KGH
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, KGH

23 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Kinderhort + Ferien-Werkstatt
(Zur gleichen Zeit im KGH)

24 montag

- **Christnachtfeier mit Singkreis**
22.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: Mach's wie Gott –
werde Mensch
Mitwirkung Singkreis,
Andreas Wegmann, Trompete,
Ueli Steiger, Orgel
kein **Kinderhort!**

25 dienstag

- **Traditioneller Weihnachts-
Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im KGH)

26 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Neujahrslager Cevi bis 2.1.19**,
Schwanden (Sigriswil BE)

30 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Am Anfang war das Spiel
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im
KGH)

1 dienstag

- **Moderner Neujahrs-Familien-
Gottesdienst mit Segnung**
16.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Sozialdiakon Markus
Hardmeier, Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Suech de Friede!
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im
KGH)
Anschliessend Apéro

2 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck

4 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

5 samstag

- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau ZH

6 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Kinderhort + Ferien-Werkstatt
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Mittagstisch

7 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

9 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

11 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Israel-Seminar: Was hat das
Reich Gottes mit Israel zu tun?**,
19.30 Uhr, KGH

12 samstag

- **Infomorgen Ostergarten**, 9.00
Uhr, KGH
- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 Uhr
- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C
- **Pulsplus**, 20.00 Uhr, KGH

13 sonntag

- **Moderner Gottesdienst mit
Abendmahl**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: Mose – zwischen Stuhl und
Bank
**Kinderhort + Abentür am Sunntig
& Abentür-Teens** (Zur gleichen
Zeit im KGH)

15 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr,
Rest. Rosengarten, kleiner Saal

16 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

17 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr,
Restaurant Frohsinn Gossau
- **Alphalive-Glaubenskurs
(Startevent)**, 19.00 Uhr, KGH

18 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

- **Israel-Seminar: Das Volk Gottes
– herausgerufen und herausge-
fordert**, 19.30 Uhr, KGH
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, KGH

19 samstag

- **Mitarbeiterfest**, 18.15 Uhr (NEU),
ref. Kirche/Altrüti/KGH

20 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst
mit Taufe**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Kinderhort + Abentür am Sunntig
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chilekafi

23 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Seniorenachmittag Peter Voell-
my, Bänkelsänger**, 14.00 Uhr,
KGH

24 donnerstag

- **Frauezmorge**, 9.00 Uhr, kath.
Pfarreizentrum Gossau

25 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gossau
- **Israel-Seminar: Eine historische
Sicht auf den Exodus**, 16.00 Uhr
und 19.30 Uhr, KGH

26 samstag

- **Jungscharen**, 13.30 Uhr